

236/1

da ~~sich~~ der Unterzeichnete voll ^{ich} bewusst ist, daß bei der derzeitigen Finanzlage nur ^{für} die wirklich dringlichsten Bedürfnisse ^{Bewilligungen erbitte} Anspruch auf Befriedigung haben. Es bleibt also wie bisher bei RM 400.-

3) Bücherei (Bücher, Photos, Buchbinderarbeiten).

Der hierfür ^{bisher} veranschlagte ^{volle} Betrag von RM. 4 500.- reicht, ~~aber auch nur dann, wenn er ohne Kürzung voll zur Verfügung steht,~~ lediglich aus, ~~zur Sicherstellung der früheren,~~ dazu noch stark vernachlässigten Bibliothekspflege der Monumenta ^{postgeführten sind} Germaniae, ~~sowie zur Bestreitung der~~ seit dem Eingehen der Institutszeitschrift "Neues Archiv" durch den Ausfall von Rezensionen und Tauschexemplaren entstehenden besonderen ^{Auslagen} ~~Kosten~~ zu bestreiten (vgl. den Bericht auf den Erlaß W IIb 1407 vom 19.8.38).

Dagegen stehen für die durch den Ausbau des Instituts und die Inangriffnahme neuer Forschungsarbeiten verursachten erhöhten Bedürfnisse an Büchern und insbesondere ^{Lichtbildern genügenden} Photos keine Mittel zur Verfügung. Schließlich ^{weise ich} sei auch noch darauf hingewiesen, daß eine ~~in letzter~~ ^{vorangegangenen} Zeit ~~zur Durchführung kommende~~ Bibliotheksrevision schon jetzt zur Aufdeckung von ^{manchen} allerlei Lücken geführt hat, die auf die mangelnde Pflege während einer ganzen Reihe von Jahren zurückzuführen sind. ^{So} ~~Daher~~ müssen z.B. ^{jetzt} aus Fortsetzungsreihen oft einzelne Bände ^{nach-}gekauft werden, damit die Gesamtwerke ^{überhaupt} dadurch ^{erst} ihren eigentlichen Wert und ihre volle Brauchbarkeit erhalten. Um daher nur dem laufenden Bedarf einigermaßen gerecht zu werden ^{decken} - von einem weiteren Ausbau soll zunächst ^{aus Sparsamkeitsgründen} ~~bewußt~~ abgesehen werden -, ^{sind} ~~dürften~~ in Zukunft mindestens RM 6 000.- ^{je} ~~pro~~ Jahr erforderlich sein.

4.) Post-

z. B. Aufwendungen
mit beträchtlichen Kosten